

Presseinformation

29. April 2013

Wasserwirtschaftsfonds bewilligte 270 Projekte für Niederösterreich Pernkopf: Lösen damit Investitionen von 28 Millionen Euro aus

„In der vergangenen Kommissionssitzung des Wasserwirtschaftsfonds des Bundes konnten 270 Wasser-Projekte für Niederösterreich bewilligt werden. Diese Projekte werden mit insgesamt rund 8,5 Millionen Euro gefördert und lösen Investitionen von fast 28 Millionen Euro aus. Damit sichern wir mehr als 500 Arbeitsplätze im Land“, so Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zum Beschluss.

„Auf Wasserversorgungsanlagen entfallen dabei 22 Projekte, die mit 400.000 Euro unterstützt werden und ein Bauvolumen von 4,4 Millionen Euro auslösen. Für 60 Anlagen im Bereich der Abwasserbeseitigung wurden Förderungen in Höhe von sieben Millionen Euro bewilligt, welche ein Investitionsvolumen von rund 22 Millionen Euro auslösen. Für 170 errichtete Einzelanlagen im Wasserbereich und Abwasserbereich wurden Förderungen von rund 700.000 Euro an die einzelnen Förderwerber beschlossen. Weiters wurden für die Verbesserung der Gewässerökologie, z.B. für die Errichtung von Fischwanderhilfen, Investitionen von rund 3,6 Millionen Euro bewilligt“, führte der Landesrat weiter aus.

„Mit den Genehmigungen werden im Bereich der Siedlungswasserwirtschaft nicht nur weit über 500 Arbeitsplätze gesichert, sondern wesentliche Impulse für die Bauwirtschaft in Niederösterreich gesetzt“, so Pernkopf. Die Förderungen für Einzelanlagen erfolgen vor allem im ländlichen Raum und stellen eine nachhaltige Sicherung von Infrastrukturmaßnahmen in diesem Bereich dar. Mit der Errichtung der Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wird ein wichtiger Beitrag für sauberes Wasser und damit für eine intakte Umwelt geleistet.

Für die Jahre 2013 und 2014 stehen insgesamt 160 Millionen Euro an Fördermittel des Bundes zur Verfügung, welche ein Investitionsvolumen von rund 700 Millionen Euro auslösen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.



Presseinformation